

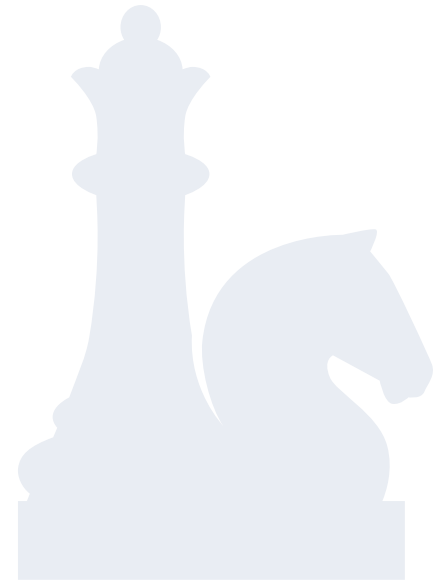


Herausforderungen für Tourismusprojekte aufgrund von raumbezogenen Regulierungen

Tourismusforum Schweiz 14. November 2019

Workshop: Komplexität der Planungs- und Bewilligungs- verfahren bewältigen

Einleitung



Zielsetzung

Zielsetzung: Touristische Vorhaben sollen möglichst rasch und mit möglichst geringem administrativem Aufwand in der von der Tourismuswirtschaft angestrebten Form realisiert werden können



Identifizieren von prüfungswerten
Optimierungen im Vollzug, um sich dem Ziel anzunähern



EINZUHALTENDE BEDINGUNG:
Materielle Grundlagen, d.h. insbesondere geltendes Schutzniveau von Natur und Landschaft bleiben unverändert

Erkannte Ansatzpunkte für Zielerreichung

Optimierung des Vollzugs?

Kein Problem der Instrumente, Verfahren usw.

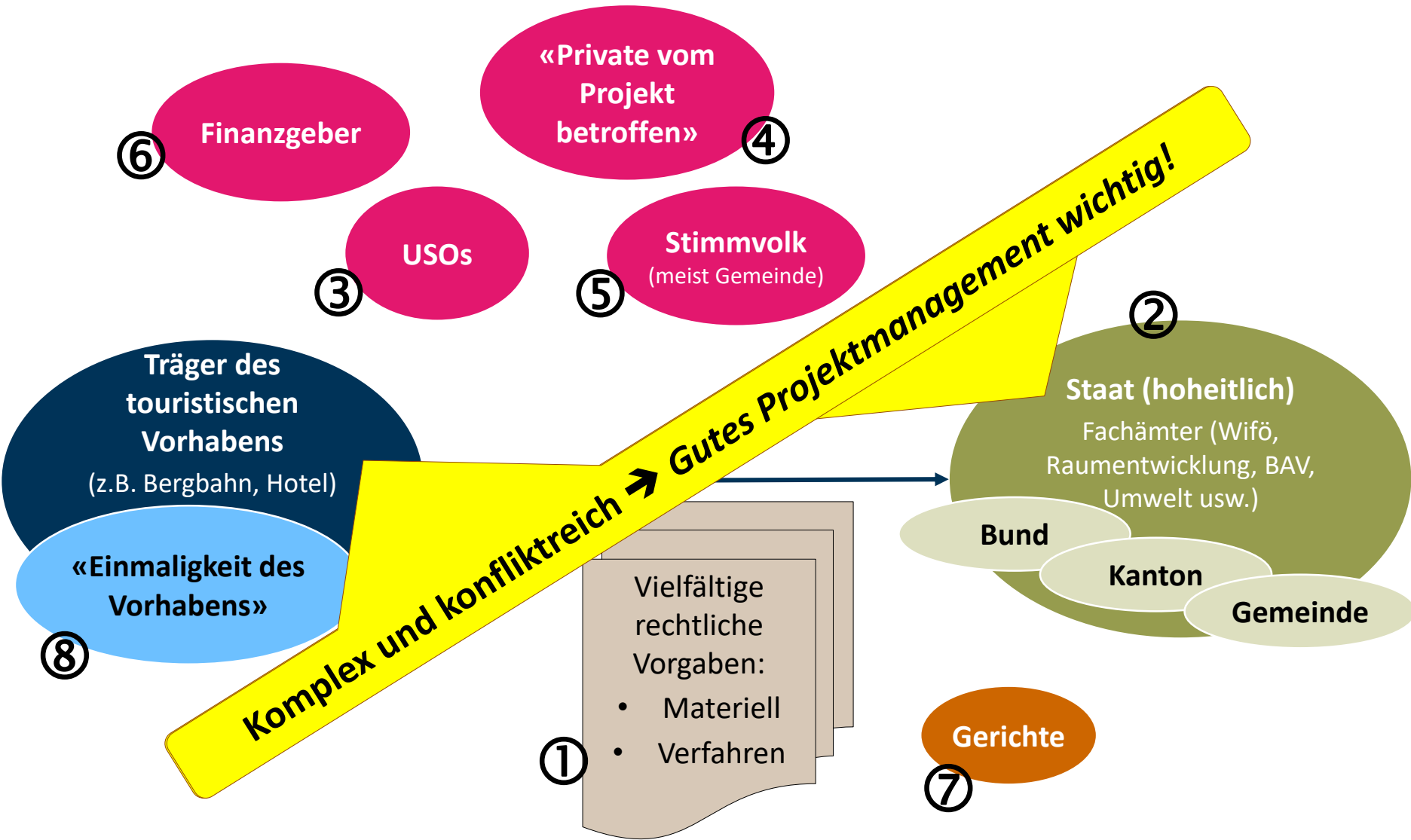
⇒ Verbesserungen müssen über besseres **Projektmanagement** und allenfalls neue Wege für die Schaffung von **Rechtssicherheit** gefunden werden.

Workshop: Komplexität von Planungs- und Bewilligungsverfahren bewältigen

Andere Gewichtung der Interessen?

Bundesgesetzlicher Rahmen (insb. RPG und NHG relevant)?

Herausforderungen für touristische Vorhaben



Ziel des Workshops

Erkennen der Erfolgsfaktoren für effizientes, zielführendes Projektmanagement

- Auf Seiten der Projektträger
- Auf Seiten der staatlichen Stellen



Identifizieren von Optimierungsmöglichkeiten im Vollzug der Planungs- und Bewilligungsverfahren

Geplanter Ablauf des Workshops

Beat Aliesch, Stauffer & Studach:

Fallbeispiel Skigebietsverbindung Arosa – Lenzerheide

- Präsentation
- Fragen zum Fallbeispiel

Dr. Peter Furger, ARW Dr. Peter Furger AG:

Fallbeispiel Skigebietsverbindung Andermatt - Sedrun

- Präsentation
- Fragen zum Fallbeispiel

Erkennen der „allgemeingültigen“ Erfolgsfaktoren für effizientes, zielführendes Projektmanagement

- Auf Seiten der Projektträger
- Auf Seiten der staatlichen Stellen

Identifizieren von Optimierungsmöglichkeiten im Vollzug der Planungs- und Bewilligungsverfahren

Elemente eines optimalen Projektmanagements



Vielfalt der touristischen Vorhaben im Auge behalten

Fallbeispiele

Seilbahnen



Beherbergung



Attraktionen



Quellen Symbolbilder: Wintersport Blatten Belalp, http://ferienwohnung-blatten-belalp.ch/belalp_winter.html; Speichersee Stoos Morschach; : www.luzernerzeitung.ch/zentralschweiz/uri/klausen-das-hotel-klausenpasshoehe-soll-saniert-werden-ld.112616; <http://www.atelier-ww.ch/areal-hotel-derby-0>; Baumwipfelpfad Neckertal; <https://www.e-bike-touren.ch/e-mountainbike-touren>

Schlüsselemente

Projektorganisation

- Welche Akteure sind einzubeziehen?
- Leitung?
- Projektorganisation innerhalb der öffentlichen Verwaltung?

Schlüsselemente

In Startphase zu klärende Punkte

Schlüsselemente

Einbezug der Umweltorganisationen

- Welche Umweltorganisationen?
- „Einbezug“ = ?

Schlüsselemente

Frühzeitige Rechtssicherheit

- Etappierte Entscheidungen?
- Einsprachemöglichkeiten?

Schlüsselemente

Behandlung von Einsprachen:

- Beschleunigung dank „Einigungskonferenzen“?

Schlüsselemente

Auflagenmanagement

Schlüsselemente

Verfahrensschritte zeitlich parallel durchführen, um Zeit zu gewinnen

- Möglichkeiten?
- „Vorbehaltene Entscheide“?

Schlüsselemente

Finanzierung des Projektmanagements

Schlüsselemente

Nutzung der Möglichkeiten des E-Governments

- Elektronische Dokumente statt Papier
- Transparenz über Verfahrensstand